

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 18.06.2012

Bewusster Umgang mit Lebensmitteln

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Kantinen gibt es in den bayerischen Staatsministerien sowie den nachgeordneten Einrichtungen und Unternehmen, die mehrheitlich dem Freistaat Bayern gehören, aufgeschlüsselt nach:
 - den einzelnen Kantinen in den Geschäftsbereichen der bayerischen Staatsministerien,
 - der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. sonstiger Gäste, die dort verpflegt werden?
2. Welche Maßnahmen hat der Freistaat Bayern ergriffen, dass in diesen Einrichtungen der Einsatz von Lebensmitteln vermieden wird, die nicht in Bayern bzw. den angrenzenden Bundesländern und Ländern produziert wurden?
3. In welchem Umfang werden in den Kantinen, die im Verantwortungsbereich der bayerischen Staatsministerien sowie der nachgeordneten Einrichtungen und Unternehmen liegen, Lebensmittel verarbeitet und angeboten, die
 - gentechnisch verändert sind,
 - unter Zuhilfenahme von Kinderarbeit hergestellt wurden,
 - dem Fair-Trade-Siegel bzw. dem Biosiegel für Lebensmittel aus ökologischem Anbau unterliegen?
4. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, in welchem Umfang Produkte von so genannten Regionalvermarktern aus dem Freistaat in den Kantinen Verwendung finden?
5. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, in welchem Umfang die Kantinen im Verantwortungsbereich der bayerischen Staatsministerien und der nachgeordneten Einrichtungen sowie Unternehmen Essen, das nicht verkauft werden konnte, vernichtet werden muss, aufgeschlüsselt nach:
 - dem Umfang der zu entsorgenden Lebensmittel,
 - den dadurch entstandenen Kosten,
 - der Art der Verwertung dieser Lebensmittel?

6. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, in welchem Umfang im Bereich der oben bezeichneten Kantinen Milch und Milchprodukte von bayerischen Herstellern bzw. Molkereien außerhalb Bayerns und von Großmolkereien abgenommen werden, aufgeschlüsselt nach:
 - den einzelnen Milchproduktionsstätten in Bayern und dem Umfang der abgenommenen Milchprodukte,
 - den Milchproduktionsstätten außerhalb Bayerns und dem Umfang der abgenommenen Milchprodukte?

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 30.07.2012

Zu 1.:

Eine Übersicht über o. g. Kantinen und ihre Gäste entnehmen Sie bitte beiliegender Anlage. Die Daten beruhen auf Erhebungen des Kompetenzzentrums für Ernährung (KErn) vom Februar 2011 und den Rückmeldungen der einzelnen Ressorts vom Juli 2012. Insgesamt werden danach in 158 Kantinen 40.673 Mitarbeiter und Gäste täglich verpflegt.

Zu 2.:

Teil des Konzeptes Ernährung in Bayern ist neben der Ernährungsbildung die Optimierung der Verpflegung in öffentlichen Institutionen wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Betriebskantinen und Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Die öffentlichen Einrichtungen stehen hierbei besonders im Fokus. Darauf hat Staatsminister Brunner in einem Schreiben an seine Ressortkollegen am 18.03.2011 bereits hingewiesen.

Ziel ist eine gesundheitsförderliche, nachhaltige Verpflegung mit Genuss, die regional geprägt ist und die Wertschätzung für Lebensmittel erhöht.

Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket unterstützt das Staatsministerium (StMELF) seit 2009 über die jetzigen Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung an acht Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) die Einrichtungen bei der Umsetzung dieser Ziele. Dazu gehören Coachingangebote in Kindertageseinrichtungen und Schulen, Workshops und Arbeitsgruppen sowie Fach-

tagungen und Informationsveranstaltungen für Caterer und Verpflegungsverantwortliche. Wesentlicher Inhalt neben der Vermittlung von gesundheitsbezogenen Qualitätsstandards sind dabei Information und Motivation zur Verwendung von regional produzierten Lebensmitteln, zum Beispiel aus dem Programm „Geprüfte Qualität – Bayern“. Nur Produkte, die zu 100 % von bayerischen Bauern stammen und auch in Bayern verarbeitet wurden, tragen dieses Zeichen. Es stellt damit eine zuverlässige Orientierungshilfe für regionale Lebensmittel auch in der Gemeinschaftsverpflegung dar.

Im Rahmen der UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit dem Jahresthema Ernährung finden im Oktober 2012 an allen Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung einschlägige Veranstaltungen zum Thema statt.

Derzeit werden darüber hinaus im StMELF Leitlinien für die Gemeinschaftsverpflegung entwickelt, die auch eine Richtschnur bilden werden zur Verwendung regionaler Lebensmittel in bayerischen Kantinen. Konkret wurde im neuen Kasino im StMELF seit Juli 2012 mit der konsequenten Einführung regionaler Produkte aus dem Programm „Geprüfte Qualität – Bayern“ (GQ) begonnen. Die weiteren Kantinen im Zuständigkeitsbereich sollen folgen.

Im Geschäftsbereich des StMAS sollen in zwei Kantinen (StMAS, Regionalstelle Regensburg des ZBFS) die Pächter nach den geltenden Pachtverträgen die Essen vorwiegend aus regionalen Produkten herstellen.

Zu 3.:

Eine Datenübersicht liegt aufgrund fehlender Erhebungen bzw. Erhebungsmöglichkeiten derzeit nicht vor. Für das Kasino am StMELF und die Kantine am StMUG können folgende Aussagen getroffen werden:

Der Pächter des Kasinos am StMELF verwendet grundsätzlich keine gentechnisch veränderten Lebensmittel. Beim Einkauf orientiert er sich an der Kennzeichnung „Ohne Gentechnik“. Mangels geeigneter Erkenntnisquellen ist ihm nicht bekannt, ob die im Einzelnen verwendeten Lebensmittel unter Zuhilfenahme von Kinderarbeit hergestellt wurden. Das Kasino des StMELF ist gemäß Art. 29 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 („EG-Ökoverordnung“) zertifiziert. Es werden wöchentlich zwei Biogerichte angeboten. Folgende Produkte mit dem Fair-Trade-Siegel werden verwendet: Zucker, teilweise Kaffee, Schalen aus Palmblättern und Besteck aus Maisstärke für Cateringveranstaltungen.

Die Kantine des StMUG ist seit dem 14. Juni 2012 für Bio-Produkte gemäß Art. 29 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 ebenfalls zertifiziert. Der Kaffee in der Kantine ist mit dem Fair-Trade-Siegel gekennzeichnet.

Zu 4.:

Eine Datenübersicht liegt aufgrund fehlender Erhebungen derzeit nicht vor. Für das Kasino am StMELF können folgende Aussagen getroffen werden:

Grundsätzlich wird in der Verwaltung des StMELF großer Wert auf die Verwendung regional erzeugter Produkte gelegt, sofern sie auf dem Markt verfügbar sind. Die Nutzungsrechte für das Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem „Geprüfte Qualität – Bayern“ für das Kasino am StMELF sind beantragt. Derzeit werden dort bereits folgende GQ-Produkte verwendet: Rindfleisch, Schweinefleisch, Brot, Nudeln, Kartoffeln, Salat und Gemüse.

Zu 5.:

Derartige Erkenntnisse liegen nicht vor. Im Rahmen des Kern-Projektes „Lebensmittelverschwendung in Bayern“ werden derzeit Daten zum Lebensmittelmüll erhoben, in die auch Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung einbezogen sind. Erste Ergebnisse werden im Herbst 2012 vorliegen.

Da im Kasino des StMELF großen Wert auf frisch zubereitete Speisen gelegt wird, wird dort während des Ausgabebetriebs laufend nachproduziert. Entsprechend gering ist die Menge nicht verkauften Essens. Speisereste inkl. Küchenabfälle aus dem Kasino (ca. 720 l/Woche mit Entsorgungskosten ca. 48 € netto/Woche) werden zu Ausgangserzeugnissen für die Futtermittelherstellung, für die Biodieselherstellung oder zu Gärsubstrat für die Verstromung in Biogasanlagen verarbeitet.

Zu 6.:

Erkenntnisse dazu liegen nicht vor.

Die Verwendung von GQ-Milch am StMELF scheitert bislang an der angebotenen Verpackungsgröße von nur einem Liter, da zur Müllvermeidung ausschließlich 10-Liter-Packungen verwendet werden und diese im GQ-Standard (noch) nicht verfügbar sind.

**Kantinen in den bayerischen Staatsministerien
einschließlich nachgeordneter Einrichtungen**

Kantine	Anzahl Kantinen	Anzahl Verpflegungsgäste bzw. Mitarbeiter
StMJV		
Justizbehörde Augsburg	1	170
OLG München	1	380
OLG München	1	630
OLG München	1	250
OLG München	1	160
OLG Nürnberg	1	280
Landgericht Regensburg	1	30
<i>Gesamt:</i>	<i>7</i>	<i>1.900</i>
Justizvollzug		
Aichach	1	35
Amberg	1	47
Augsburg	1	10
St. Georgen-Bt.	1	32
Bernau	1	96
Ebrach	1	35
Kaisheim	1	47
Landsberg a. Lech	1	31
München	1	100
Neuburg-Herrenwörth	1	20
Niederschönenfeld	1	25
Nürnberg	1	37
Straubing	1	50
Würzburg	1	60
Straubing JVS Lehrküche	1	Ausbildungsphase: 250 Fortbildungsphase: 180
Fortbildungsphase: 180		
<i>Gesamt</i>	<i>14</i>	<i>625</i>
<i>Gesamt StMJV</i>	<i>21</i>	<i>2.525</i>
StMI		
Regierung von		
Oberbayern	1	320
Regierung der		
Oberpfalz	1	155
Regierung von		
Oberfranken	1	100
Regierung von		
Mittelfranken	1	219
Regierung von		
Unterfranken	1	90
Regierung von		
Schwaben	1	125
VG München	1	270
LfStad	1	65
Staatl. Feuerweherschule Geretsried	1	95
Staatl. Feuerweherschule Regensburg	1	90
Staatl. Feuerweherschule Würzburg	1	64
StMI – AIV	1	200
Polizei gesamt	26	6000
OBB und Staatsbauverwaltung	8	1811
<i>Gesamt</i>	<i>46</i>	<i>9.604</i>

Kantine	Anzahl Kantinen	Anzahl Verpflegungsgäste bzw. Mitarbeiter
StMF		
Staatsministerium der Finanzen	1	261
Landesamt für Steuern München	2	900
Landesamt für Steuern Nürnberg	1	200
Finanzamt Amberg	1	150
Finanzamt Ansbach	1	170
Finanzamt Aschaffenburg	1	90
Finanzamt Bamberg	1	269
Finanzamt Coburg	1	50
Finanzamt Erlangen	1	160
Finanzamt Fürth	1	200
Finanzamt Ingolstadt	1	600
Finanzamt München	1	845
Finanzamt München	1	142
Finanzamt Nürnberg-Nord	1	100
Finanzamt Nürnberg-Süd	1	110
Finanzamt Regensburg	1	100
Finanzamt Schwabach	1	60
Finanzamt Schweinfurt	1	50
Finanzamt Straubing	1	107
Finanzamt Würzburg	1	100
Landesfinanzschule Bayern	1	400
Landesamt für Finanzen, DSt. Ansbach	1 Cafeteria	25
Landesamt für Finanzen, DSt. Landshut	1 Cafeteria	35
Landesamt für Finanzen, DSt. München	1	450
Landesamt für Finanzen, DSt. Regensburg	1	255
Landesamt für Finanzen, DSt. Landshut-Würzburg	1	120
Landesamt für Vermessung und Geoinformation	1	280
Staatliche Lotterieverwaltung	1	200
BayFHVR, Herrsching	1 Mensa	530
BayFHVR, Herrsching	1 Cafeteria	
BayFHVR, Starnberg	1	165
BayFHVR, Polizei	1	230
BayFHVR, Polizei, FFB	1	315
BayFHVR, allgemeine Innere Verwaltung	2	1.505
Bayerische Seenschiffahrt GmbH	1	50
Flughafen München GmbH	5	4.200
LfA Förderbank	1	175
Bayerische Landesbank	1	2.780
Bayerische Landesbank	1	491
LBS	1	516
GSB – Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH	1	280
<i>Gesamt</i>	<i>44</i> <i>3 Cafeteria</i>	<i>17.666</i>
StMUK		
StMUK	1	400
Nachgeordneter Bereich	11	2.144
<i>Gesamt</i>	<i>12</i>	<i>2.544</i>

Kantine	Anzahl Kantinen	Anzahl Verpflegungsgäste bzw. Mitarbeiter
StMWFK		
Akademie der Bildenden Künste München	1	843
Staatstheater am Gärtnerplatz	1	450
Bayerisches Staatsschauspiel	1	450
Bayerische Theaterakademie	1	310
Deutsches Herzzentrum München	1	260
Hochschule für Fernsehen und Film München	1	300
Wissenschaftsministerium	1	400
<i>Gesamt</i>	<i>7</i>	<i>3.013</i>
StMELF		
Kasino StMELF	1	400
LFVZ Kempten	1	250
Höhere Landbauschule Rothal- münster	1	75
LFVZ Almesbach	1	70
LWG Veitshöchheim	1	200
Staatliche Fachschulen Landshut	1	200
LFVZ Achselschwang	1	45
AELF Kulmbach	1	30
LVFZ Schwarzenau	1	60
LfL Starnberg	1	40

Kantine	Anzahl Kantinen	Anzahl Verpflegungsgäste bzw. Mitarbeiter
LFVZ Kringell	1	25
LfL AVB Grub	1	60
LFVZ Kitzingen	1	30
LfL München	1	16
<i>Gesamt</i>	<i>13</i>	<i>1.101</i>
StMUG		
Umweltministerium	1	400
Geschäftsbereich	6	950
<i>Gesamt</i>	<i>7</i>	<i>1.350</i>
StMAS		
<i>Gesamt</i>	<i>6</i>	<i>1.640</i>
STMWIVT		
Wirtschaftsministerium	1	160
<i>Gesamt</i>	<i>1</i>	<i>160</i>
Staatskanzlei		
Staatskanzlei	1	670
<i>Gesamt</i>	<i>159</i>	<i>40.673</i>